

Special | Bahrain | Coronavirus

Bahrain: Außenhandel - Logistik - Zoll

Deutsche Exporte steigen trotz Coronakrise. (Stand: 15. Februar 2021)

Von Heena Nazir | Dubai

► [Erst ab 2022 rechnet man mit Erholung](#)

In den ersten neun Monaten des Jahres 2020 sanken die Importe Bahrains im Vergleich zur Vorjahresperiode um 16,5 Prozent auf 10,7 Milliarden US-Dollar (US\$) (fob). Vor allem die Öl-Einfuhren nahmen um 49,9 Prozent stark ab. Der Rückgang bei den Nicht-Öl-Einfuhren betrug 3,3 Prozent. Die Exporte sind von Januar bis September 2020 (letzte verfügbaren Zahlen) im beobachteten Zeitraum um 22,9 Prozent gesunken und betragen 10,5 Milliarden US\$.

Von Januar bis November des Jahres 2020 haben die deutschen Ausfuhren nach Bahrain im Vergleich zur Vorjahresperiode hingegen ein Plus von 38,3 Prozent eingefahren, während diese sich in allen anderen Golfstaaten auf Talfahrt befinden. Ein besonders hoher Anstieg ist für die SITC Gruppe 79 „Other Transport and Equipment“ zu beobachten. Hier wurden im Jahr 2019 Waren im Wert von einer Millionen US\$ eingefügt, in den ersten elf Monaten des Jahres 2020 waren es bereits 143 Millionen US\$. Branchenkennern zufolge handelt es sich hierbei überwiegend um den Import von Flugzeugteilen.

Erst ab 2022 rechnet man mit Erholung

Die anhaltenden negativen Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf die weltweite Nachfrage im Jahr 2021 werden die Exporteinnahmen aus Öl und Aluminium sowie die Tourismuszufüsse weiterhin belasten (wenn auch nicht in gleichem Maße wie im Jahr 2020). Infolgedessen wird die Leistungsbilanz im Jahr 2021 defizitär bleiben, das Rechercheinstitut Economist Intelligence Unit geht von einem Minus von 9,1 Prozent aus.

Auch die Zahlungsbilanz wird im Jahr 2021 weiter unter Druck stehen, da erhebliche Auslandsschulden abgebaut werden müssen. Bahrain wird mit großer Wahrscheinlichkeit auch weiter externe Finanzhilfen von seinen Golfverbündeten benötigen.

Die meisten Analysten gehen erst im Jahr 2022 von einer Erholung aus, basierend auf dem Anstieg der Ölpreise und Tourismus. In Bahrain rechnet man ab dann auch mit einem Anstieg der Ölexportmengen aus dem Feld Khaleej al-Bahrain.


Mehr zu:

Bahrain
Coronavirus / Transport und Logistik, übergreifend
Wirtschaftsumfeld

Kontakt

Christian Glosauer

Wirtschaftsexperte

 +49 228 24 993 454

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.